

18. August 2020

Ratsantrag

Reduzierung der motorisierten Verkehrsbelastung im Europareservat / Naturerlebnisgebiet Rieselfelder

Der Rat möge beschliessen:

1.

Im Europareservat/Naturerlebnisgebiet Rieselfelder werden die Straße Coermühle zwischen dem Abzweig Messingweg (Gastwirtschaft Heidekrug) und der Brücke über dem Gitterbach (Biologische Station) sowie der Hessenweg zwischen Kanalbrücke und Sprakeler Straße schnellstmöglich als Anliegerstraßen (Verkehrszeichen 260) mit den Zusätzen „Anlieger frei“ (Zusatzzeichen 1020-30) und „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“ (Zusatzzeichen 1026-38) ausgewiesen.

2.

Im Kreuzungsbereich Coermühle / Hessenweg werden Durchfahrsperrn (versenkbare Poller oder Schranken) errichtet, um eine Pkw- und Lkw-Durchfahrt für Nicht-Anlieger zu verhindern. Für Radfahrende und Fußgänger*innen sind die Wege frei zu halten. Anwohner*innen, Landwirt*innen u.a. mit nachgewiesenem Anliegen erhalten individuelle und für die Nutzer*innen kostenlose Durchfahrtberechtigungen.

Begründung

Das Europareservat und Naturerlebnisgebiet Rieselfelder ist ein herausragendes Schutzgebiet für die Tier- und Pflanzenwelt. Die Artenvielfalt wird fachlich dokumentiert, gleichzeitig handelt es sich um ein wichtiges Naherholungsgebiet, in dem Naturerlebnisse ermöglicht und gefördert werden.

Die Benutzung der Straßen Coermühle und Hessenweg für den motorisierten Durchgangsverkehr stellt eine Belastung für das Schutzgebiet dar und gefährdet die Tierwelt, aber auch Besucherinnen und Besucher der Rieselfelder. Die enorme Belastung durch den Verkehr dokumentieren die jährlichen Verkehrszählungen. Insbesondere die Coermühle wird als Schleichweg für Pendelverkehre in die Stadt Münster und zurück genutzt. Die hohe Zahl überfahrender und verletzter Tiere wird ebenfalls regelmäßig dokumentiert und im Betreuungsbeirat beraten.

Es ist daher an der Zeit, dass sich die Stadt Münster dazu bekennt, dass dieser einzigartige Naturschatz vor dem motorisierten Durchgangsverkehr geschützt werden muss. Sowohl im Interesse des Tier- und Artenschutzes als auch im Naherholungsinteresse der Menschen der Stadt Münster ist eine deutliche Verringerung des Kfz-Durchgangsverkehrs in den Riesefeldern geboten.

Da die Ausweisung der Straßen Coermühle und Hessenweg als Anliegerstraßen erfahrungsgemäß absehbar wenig Wirkung erzielen wird, sind zusätzlich Durchfahrsperrern an der zentralen Kreuzung Hessenweg / Coermühle zur Reduzierung der motorisierten Verkehre geboten.

gez.

Carsten Peters

und Fraktion